

25 Jahre Aufklärung über Abhängigkeiten

Nicole Rögl-Höllbacher übergibt Leitung der akzente Suchtprävention an Gerald Brandtner

Salzburger Landeskörrespondenz, 01. Juni 2021

(LK) Nach mehr als zweieinhalb Jahrzehnten bei akzente Salzburg in der Fachstelle Suchtprävention übergibt Nicole Rögl-Höllbacher an ihren Nachfolger Gerald Brandtner. Unter ihrer Federführung wurden in mehr als 3.000 Workshops, Seminaren und Netzwerktreffen viele Tausende Kinder und Jugendliche sowie Eltern rund um die Themen Drogen, Alkohol und andere Süchte aufgeklärt und sensibilisiert. Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn dankte der Suchtpräventionsexpertin für ihr wertvolles Engagement.



Nicole Rögl-Höllbacher, langjährige Leiterin der Fachstelle Suchtprävention bei akzente Salzburg, übergab heute an ihren Nachfolger Gerald Brandtner. "Unter Nicole Rögl-Höllbachers Leitung wurden viele spannende Suchtpräventions-Projekte initiiert und die akzente Suchtprävention als zentrale Anlaufstelle etabliert. In diesem Sinne wird ein wohlgestaltetes Haus an Gerald Brandtner übergeben", so LH-Stv. Heinrich Schellhorn.

„Ich verabschiede Nicole Rögl-Höllbacher mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich danke für ihren langjährigen und tatkräftigen Einsatz. Sie hat viel zur Bewusstseinsbildung und damit zur Gesundheit von zahlreichen jungen Menschen beigetragen. Unter ihrer Leitung wurden viele spannende Suchtpräventions-Projekte initiiert und die akzente Suchtprävention als zentrale Anlaufstelle etabliert. In diesem Sinne wird ein wohlgestaltetes Haus übergeben“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn, der ihrem Nachfolger Gerald Brandtner alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe wünschte.

25 Jahre für die Prävention

Seit 1996 arbeitet die Fachstelle Suchtprävention im Auftrag des Landes Salzburg daran, bei jungen Menschen Lebenskompetenzen so zu stärken, um das Entstehen von Sucht frühzeitig zu verhindern. Mit verschiedensten Informations-Angeboten beleuchtet die

Fachstelle Suchtprävention das Thema Sucht und deren Ursachen von allen Seiten und schärft so das Bewusstsein bei Eltern, bei Lehrpersonen und Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit.

Präventionsarbeit in den Bezirken

Seit 1991 ist Nicole Rögl-Höllbacher bei akzente Salzburg und hat zuerst am Aufbau der Salzburger „Jugendinfo“ mitgewirkt. „Wissen was wirkt - gemeinsam für ein suchtfreies Leben!“ war das Motto dieses zeitgemäßen Vorbeugungskonzeptes. „Mir war es ein Anliegen, mit passgenauen Angeboten in der Stadt und allen Salzburger Bezirken viele Menschen zu erreichen. Suchtprävention ist ein Thema, bei dem wir immer auf aktuellem Stand sein müssen. Denn Suchtformen bewegen sich innerhalb gesellschaftlicher Trends. Heute steht neben Alkohol und Zigaretten vor allem das riskante Verhalten mit den neuen Medien im Blickpunkt“, so Rögl-Höllbacher.

Digitalisierung auf dem Vormarsch

Den Weg, den Nicole Rögl-Höllbacher eingeschlagen hat, wird auch Gerald Brandtner beibehalten: „Ich darf ein starkes, eingespieltes Team übernehmen. Wir werden den Trend Richtung Digitalisierung, den die Pandemie vorangetrieben hat, weitergehen und zusätzlich Online-Beratung für Eltern und Heranwachsende anbieten.“ LK_210601_140 (luk/sm)

Mehr zum Thema

- www.akzente.net/fachbereiche/suchtpraevention

Medienrückfragen: Johanna Jenner, Büro LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Tel.: +43 662 8042-4841, Mobil: +43 664 8565718, E-Mail: johanna.jenner@salzburg.gv.at

Redaktion: [Landes-Medienzentrum](#)

[Soziales](#)

[Schellhorn](#)

Twittern

Teilen 0